

18. Juni 2010/bsb18

## **„musik gewinnt! – Musikalisches Leben an Schulen“ Louise Schroeder Schule aus Altona siegt im Bundeswettbewerb**

Beim 3. bundesweiten Wettbewerb „musik gewinnt! – Musikalisches Leben an Schulen“ gewann die Louise Schroeder Schule aus Altona einen von sechs mit 2.000 Euro dotierten Hauptpreisen. Der Preis gilt als Anerkennung für die vorbildliche musikalische Arbeit der integrativen Ganztagsgrundschule sowie für eine schlüssige und sinnvolle Umsetzung des Konzepts „Jedem Kind ein Instrument“ der Behörde für Schule und Berufsbildung. Zudem ist die musikorientierte Grundschule sehr gut im Stadtteil vernetzt.

**Bildungssenatorin Christa Goetsch:** „Ich gratuliere der Schule im Namen des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg sehr herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung. In unserer Stadt hat die Louise Schroeder Schule schon lange den Ruf eines herausragenden Musikprofils. Dass ihr vorbildliches Engagement nun auch bundesweit eine solche Anerkennung findet, ist ein Erfolg, über den sich ganz Hamburg mitfreuen kann.“

Mit dem Wettbewerb zeichnet der Verband Deutscher Schulmusiker seit 2004 Schulen aus, an denen das Musikleben weit über den regulären Musikunterricht hinausgeht und an denen neue, ideenreiche musikalische Initiativen oder wegweisende Modelle entstanden sind.

An der Louise Schroeder Schule stehen Musik und Musizieren uneingeschränkt im Mittelpunkt. Es soll die Zusammengehörigkeit fördern und kulturelle Grenzen überwinden. Zusätzlich zum regulären Musikunterricht erhalten die Kinder von Klasse 1 bis 4 kostenlosen Instrumentalunterricht. Dieser wird von professionellen Musikern in Doppelbesetzung mit dem Klassenlehrer geleitet. Mit Erfolg: Von den 400 Schülerinnen und Schülern spielen derzeit 330 ein Instrument. Die Schule tritt regelmäßig mit Konzerten in der Öffentlichkeit auf und ist durch Kooperationen mit Kultur- und Kunstzentren sowie Vereinen sehr gut im Stadtteil vernetzt. Die musikalischen Projekte werden von Stiftungen, Bezirksmitteln und Eigenmitteln der Schule getragen.

Rückfragen  
Melanie Nickel  
stellv. Pressesprecherin der Behörde für Schule und Berufsbildung  
T: (040) 428 63 - 3497  
F: (040) 427 9 66 - 148  
E: melanie.nickel@bsb.hamburg.de